

Leistungsmerkmale der KoCo-Box

Die KoCo-Box bindet die Primärsysteme sicher in die zentrale Telematikinfrastruktur des Gesundheitswesens ein.



AUFGABEN

Über ein geschütztes Virtual Private Network (VPN) gewährleistet die KoCo-Box sichere Verbindungen für den Datenaustausch und erfüllt damit vielfältige Aufgaben:

- Vor Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) bindet sie Arztpraxen an die Hausarztvernetzung und über zertifizierte Provider an KV-SafeNet an.
- Sie verbindet das Primärsystem mit der zentralen Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens.
- Sie stellt die Verbindung zwischen den e-Health Terminals und dem Primärsystem her.
- Sie ist Schnittstelle und ‚technischer Schiedsrichter‘ zwischen dezentralen Komponenten und zentraler Telematikinfrastruktur sowie zwischen Primärsystem und Mehrwertdiensten.
- Sie macht die Verwendung des Heilberufsausweises (HBA) und der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) zur Erzeugung und Prüfung von qualifizierten Signaturen möglich.
- Sie bietet sicheren Zugriff auf Fach- und Mehrwertdienste wie eArztbrief, ePA u.v.a.

ANWENDUNGEN (EXEMPLARISCH)

- Hausarztvernetzung, Selektivverträge und KV-SafeNet (über zertifizierte Provider)
nach Einführung der TI: Mehrwertdienst Typ 2
- Aktualisierung der Versichertendaten (VSDD)
- Abrufen/Aufspielen
 - elektronischer Arztbrief (MWK-LE)
 - elektronische Formulare mit qualifizierter Signatur
 - elektronische Patientenakte (ePA)
- Kontraindikationscheck



SCHNITTSTELLEN UND SICHERHEIT

Für die geschützte Datenkommunikation besitzt der Konnektor vielfältige Sicherheitsvorkehrungen:

- die integrierte Signaturanwendungskomponente
- den gesicherten Netzzugang (VPN)
- die sichere Karten- und Kartenterminalsteuerung
- die Abwicklung der sicheren Anzeigenkomponente (xTV)

Darüber hinaus sorgt ein intelligentes Hardware-Konzept für beschleunigte Kryptographie – und damit ‚schnellere‘ Sicherheit durch:

- die deutlich höhere Geschwindigkeit der Rechenleistung
- die Verarbeitung weiterer Anfragen des Primärsystems
- nur ein „Pipelining“ in der Verarbeitung mehrerer Netzwerkpakete einer Transaktion
- die Ausführung von Systemaufgaben (z.B. Verwaltung von Karten und Kartenterminals)

Durch das intelligente Systemdesign ist es möglich, besonders verbrauchsarme Komponenten einzusetzen („Green IT“). Zudem kommt die KoCo-Box ohne aktive Kühlung aus. Dadurch ist sie sehr geräuscharm und geeignet für geräuschempfindliche Einsatzumgebungen.

PRODUKTDDETAILS

- 1 GHz Prozessor: optimiert rechenintensive Anwendungen durch kryptographische Beschleunigung
- geringer Stromverbrauch (ca. 10 W)
- 1 GB RAM Arbeitsspeicher mit Fehlerkorrektur
- 4 GB Flash-Speicher + MicroSD-Speichererweiterungsplatz
- Wartungsschacht:
 - MicroSD-Steckplatz
 - Steckplatz für SMC-B
- interner Steckplatz inklusive SMC-K
- 2 USB-Anschlüsse
- 2 integrierte Gigabit-Ethernet Controller mit Router-Funktionalität zu physisch getrennten Netzen
 - 1. Controller: 1 Ethernet Anschluss (WAN)
 - 2. Controller: 5 Ethernet Anschlüsse (LAN) mit Switch-Funktion
- Echtzeituhr mit hoher Genauigkeit (< 20 ppm)
- Schwarz-Weiß-Display 1,72“
- Kensington Lock
- Stromanschluss (230 V)
- einfach zu bedienendes Keypad
- kompakte Größe: 4,5 x 21 x 15,5 cm (H, B, T)
- schmutzabweisendes und optisch ansprechendes Gehäuse
- sehr geräuscharm

